

Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 13 · Nummer 24 · **Donnerstag, den 8. Dezember 2022**

In dieser Ausgabe:

- | | |
|--|---------|
| 1. Senioren setzen trotz Krise ein Zeichen | Seite 2 |
| 2. Osterfeld ist die Mitte aller Mitten in Mitteldeutschland | Seite 3 |
| 3. Vorfreude ist die schönste Freude... | Seite 5 |

30 Jahre Atrium Hotel - eine Hommage an Mitarbeiter und Hotelmanagement



Der Osterfelder Fanfarenzug empfing sie musikalisch, die etwa 120 Geschäftspartner, Stammkunden aus der Region, Vertreter der Kommune, aus Verbänden und Vereinen, die der Einladung zum Fest ins Hotel gefolgt waren.

In den letzten Jahren wurde kräftig in das Haus investiert: so wurden u. a. die Kucheneinrichtung und die Tagungsräume erneuert, der Parkplatz mit weiteren Ladestationen ergänzt und mit Photovoltaikanlagen überdacht - das Atrium selbst erhielt ein schickes, neues Outfit. Ein Zertifikat am Eingang bescheinigt den seniorenfreundlichen Service - eine Auszeichnung, die kürzlich von der Landesvertretung der Senioren des Landes Sachsen-Anhalt verliehen wurde.

Hoteldirektorin Petra Schubert dankte in ihrer Begrüßungsrede den etwa 40 Mitarbeitern, darunter auch Personal aus

Indonesien, aus Afghanistan und zuletzt aus der Ukraine, für das Engagement, mit dem trotz Corona-Krise die Umbauarbeiten gestemmt wurden. Die Eigentümerfamilie Sturm, hier Florian Sturm, nahm dieses Jubiläum zum Anlass, besonders verdiente Mitarbeiter für die geleistete Arbeit, ihre Treue und ihre Zuverlässigkeit auszuzeichnen. Besonders hervorgehoben wurde die Rolle der Familien Quak - als Hausdame und Chefkoch stehen Sie für den guten Ruf, den das Hotel genießt. Geschenke und Grußworte wurden überbracht - Verbandsgemeindebürgermeisterin Kerstin Beckmann überreichte ein Bild des Bürgermeisters a.D. Gerd Seidel mit einer Ansicht auf Osterfelds Wahrzeichen und verband damit den Dank für die Zuverlässigkeit, mit der die Kommune auf das Hotel als Partner zurückgreifen kann.

In seinem Grußwort würdigte Jürgen Sachtler, der den Osterfelder Bürgermeister vertrat, das Haus als eines zur „Spitzenkategorie der Branche gehörend, auf welches man stolz sein kann.“

Regionalbeirat Karl-Heinz Kraass überbrachte Grüße aus Thüringen und klärte in seinem wortgewaltigen und geschichtsträchtigen Grußwort auf, warum der Standort in Osterfeld so klug gewählt war: „Osterfeld sei die Mitte aller Mitten in Mitteldeutschland“ - mehr dazu später.

Ein schöner Abend mit guten Gesprächen, reichlich Kontaktmöglichkeiten zu den Vertretern aus Wirt-

schaft und Verwaltung und bei guter Musik, der den Gästen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Text u. Fotos: W. B.



Bild v. l.: Direktorin Petra Schubert; Kerstin Beckmann; Geschäftsführer Benjamin Bachar; Eigentümer Christian und Florian Sturm

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Donnerstag, dem 22. Dezember 2022

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:

Donnerstag, der 8. Dezember 2022

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung

Aus dem Senioren- und Behindertenbeirat

Ein Zeichen setzen, trotz Krise. Beiräte sorgen sich um Teilhabe der älteren Generation

Die aktuelle Krisensituation ist bundesweit bekannt und in deren Folge ist ein Großteil von Menschengruppen auf Hilfe angewiesen, vor allen alleinerziehende aber auch die ältere Generation. Im BLK sind laut Statistik 1635 Haushalte und davon 1070 Senioren Wohngeldempfänger, vgl. Statistik LSA, Wohngeld 2020. Trotz angekündigter Hilfen des Staates, wird deren Umsetzung nicht sofort greifen. Zum Beispiel wird infolge der Wohngeldreform ein Zuwachs an Hilfeempfängern erwartet, die ab Jahresbeginn ihre Anträge beim Amt einreichen werden. Bernward Küper, Geschäftsführer des Sachsen-Anhaltischen Städte- und Gemeindebundes, macht schon vorab auf verlängerte Bearbeitungszeiten aufmerksam, weil eben Personal fehlt.



Doch wie geht man in den Gemeinden mit der veränderten Situation um? Ziehen sich betroffene aus dem Alltagsleben zurück und nehmen so nicht mehr am Gemeinschaftsleben teil? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Beiräte in ihrer jüngsten Sitzung. Eingeladen waren auch Politiker und kommunale Verantwortliche, die leider nicht gekommen sind! Und dabei hätten genannte erleben können, dass es trotz Krise auch anders geht. Beispiele: Die Kleinhelmsdorfer Senioren stehen mit den Jüngeren im Dorf zusammen. Sie setzen eine lange Tradition des Gemeinschaftslebens fort, (s. Beitrag von Martina Morawe). Auch Im Molauer Land trifft man sich ebenso und auch spontan. Jeder bringt etwas mit, man spricht und man feiert gemeinsam, berichtet Andreas Seidel, der im Verbandsgemeinderat sitzt. Die Wethauer und Großgestewitzer Senioren stehen hier nicht nach. Birgit Strien bereitet für die Senioren das Weihnachtsfest vor, zudem der Bürgermeister der Gemeinde eingeladen hat. Und auch der Osterfelder Kegelverein lädt die Senioren der dortige Tagespflege zu Kegelveranstaltungen ein und demonstriert so eine gemeinsame Teilhabe. Aus Stößen berichtet Inge Schröter, dass ehemalige „Sangesfrauen und Männer“ des gemischten Chores im Dezember im dortigen Pflegeheim mit den Bewohnern Weihnachtslieder singen werden. Bleibt die Sorge trotzdem? Im Prinzip Ja, weil die jetzigen Maßnahmen flächendeckend nicht andauern werden. Solange Politiker für bestimmte Maßnahmen nicht übereinkommen und kommunale Amtsträger nicht mit den Menschen offen reden, wird auch kein Verständnis für die Situation erreicht.

Die Beiräte wenden sich an die Ämter und die Verwaltungen die hier zuständig sind, über die zeitliche Umsetzung (Wohngeld) zu informieren. Des Weiteren wird gefordert, die Teilhabe der Senioren nicht den Sparmaßnahmen zu opfern. Man sollte miteinander reden. Die Beiräte fordern die Senioren auf, sich aktiver für Angelegenheiten in ihren Gemeinden einzubringen.

Wolfgang Börner
Sprecher des Beirates

Die Feuerwehren informieren

O Tannenbaum, o Tannenbaum ...

Damit die „Blätter“ des Weihnachtsbaums auf dem Markt in Stößen nicht einfach nur grün sind; hatten sich die Kinder der Kinderfeuerwehr Stößen vorgenommen, diesen zu schmücken und im weihnachtlichem Glanze erstrahlen zu lassen.



Zusammen mit den Betreuern der Kinderfeuerwehr wurde am 24.11.2022 fleißig losgelegt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen ...!

Alle Kids hatten ganz viel Spaß und freuen sich nun schon sehr auf Weihnachten.



An dieser Stelle möchte sich die Kinderfeuerwehr Stößen ganz herzlich für die zahlreichen Spenden und die entgegengebrachte Unterstützung bedanken! Wir sind überwältigt! Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Stößen eine wunderschöne Vorweihnachtszeit, ein tolles Weihnachtsfest ... sowie einen guten Start ins neue Jahr!

Eure Stößener Feuer(b)engelchen



Weihnachtszeit, schönste Zeit,
helle Lichter weit und breit.
Weihnachtslieder hier und dort,
erklingen von nah und ganz weit fort.
Ruhe, Besinnlichkeit und Frieden liegen in der Luft,
gefolgt von Kerzen-, Plätzchen- und Weibrauchdüft.
Genießen wir jeden Moment,
in einer Zeit die so schnell rennt.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns bei allen bedanken die uns über das Jahr geholfen und uns unterstützt haben.

Die Einsatzabteilung, die Kinder- und Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Osterfeld wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, wunderschöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



In der Weihnachtsbäckerei ...

... Plätzchen zur Vorweihnachtszeit ... hmm ... lecker! Das können wir doch auch selber machen!

Aus einer Idee wurde ein Thema für unseren letzten Dienst. Alle nahmen sich eine Schürze und mit Feuereifer ging es los. Eine Gruppe bereitete den Teig vor und stach mit Förmchen die Plätzchen aus. Blech für Blech füllte sich. Die Öfen kamen mit dem Backen kaum nach.



Die andere Gruppe machte sich ans Dekorieren der Plätzchen, die unsere Betreuerinnen schon vorgebacken hatten. Auf einer langen Tafel lagen bald viele Bäumchen, Monde, Sterne und Glocken, die mit Zucker- und Schokoguß sowie bunten Streuseln verziert wurden.



Wir hatten viel Spaß, haben neben der Feuerwehrausbildung etwas Neues gelernt.

Nach dem Motto:
*„In der Weihnachtsbäckerei
 gibt es manche Leckerei.
 Zwischen Mehl und Milch
 macht so mancher Knlich
 eine riesengroße Kleckerei!“*

verbrachten wir zwei abwechslungsreiche Stunden.



Das Ergebnis kann sich sehen lassen!
 Wir bedanken uns bei unseren Betreuerinnen sowie bei Frau Adam und Frau Heinecke für den vorbereiteten Teig.

Eure Emma von den „Feuer(b)engelchen“ aus Stößen

Mitteilungen aus den Gemeinden

Stadt Osterfeld

Regionalbeirat Karl-Heinz Kraass aus Thüringen

Osterfeld ist die Mitte aller Mitten in Mitteldeutschland!
 Als nach der Überlieferung vor 480 Jahren der Reformator Martin Luther am 20. Januar 1542 auf dem Weg nach Zeitz durch den Osterfelder Ortsteil Waldau ging und dann in der romanischen Bergkirche von Hassel (Ortsteil von Droysig) eine Andacht hielt, hatte noch niemand an die damaligen Aufbaupioniere gedacht, die am 17. November 1992 ihr Atrium Hotel Amadeus in Osterfeld eröffnen konnten.

Und für damalige Verhältnisse war das sehr schnell nach der Wende und man kann sagen, dass der damalige Elan auch heute hier in Osterfeld nicht nachgelassen hat. Man wartet nicht auf die berühmten Himbeertropfen von oben sondern hat in Eigeninitiative einen Solar Carport geschaffen, der den Hotel- und Restaurantgästen ab dem 17.11.2022 klimafreundlichen Strom an der hoteleigenen Stromtankstelle für das Laden von E-Bikes, E-Rollern und Elektroautos anbieten kann.

Das ist eine hervorragende Leistung in dieser krisengeschüttelten Zeit, die wahrlich Beifall verdient hat.

Ehe ich mit Ihnen noch auf eine kurze Zeitreise gehe, möchte ich noch drei Fakten erwähnen, warum es gut ist, in Osterfeld zu übernachten.

1. Der Naumburger Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 19.10.2022 die Einführung eines Gästebeitrags in Höhe von 2,40 Euro pro Person und Übernachtung ganzjährig auch für Ortsteile beschlossen. (Übrigens ist damit Naumburg teurer als Weimar, wo die derzeitige Gebühr längstens jedoch für 7 aufeinanderfolgende Übernachtungen bei einer Hotelgröße ab 50 Zimmern im Doppelzimmer 2,25 € je Gast beträgt). Frau Beckmann kann hier sehr stolz als Verbandsgemeindebürgermeisterin Wethautal sein.

2. Wo die geografische Mitte Deutschlands liegt, wissen Sie hier wahrscheinlich alle: Bei Mühlhausen/Thür. (Struth, Niederdorla u. a. erheben den Anspruch auf diesen Titel als Mittelpunktsorte.

Weiß aber jemand von Ihnen, wo die Mitte von Mitteldeutschland (Länder Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen liegt)?

Als eine Mitte wird die Kleinstadt Lucka im Altenburger Land genannt. Der dortige Dreiherrenstein ist ein Grenzstein, der den gemeinsamen Berührungspunkt der 3 Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen markiert und damit gewissermaßen den Mittelpunkt von Mitteldeutschland darstellt.

An der ersten Grenzsäule, die im Jahre 1818 gesetzt wurde, berührten sich die Königreiche Sachsen und Preußen, sowie das Herzogtum Sachsen-Gotha-Altenburg (ab 1826 Herzogtum Sachsen-Altenburg).

Ca. 37 Autominuten östlich von Osterfeld entfernt.

Und für den heutigen Tag habe ich keine Kosten und Mühen gescheut, indem ich das Max-Planck-Institut für Biogeochemie in Jena (Bereich Fernerkundung gebeten habe, den geometrischen Mittelpunkt Mitteldeutschlands zu berechnen:

Dieser soll liegen bei:

Löpitze am Wallendorfer See (Luppenau- eingemeindet nach Sckopau)

Ebenfalls ca. 37 Autominuten nördlich von Osterfeld entfernt.

Osterfeld ist deshalb die Mitte aller Mitten in Mitteldeutschland.

3. Plakat Zuckerbahnradweg (Eisenbahnstrecke Molau-Zeitz im Jahr 2000 kurzfristig endgültig eingestellt. Heute ruft wieder eine Bürgerinitiative nach der klimafreundlichen Eisenbahnmobilität)

Zeitreise Luther in Stößen (Neunkleinste Stadt Deutschlands 912 Einwohner im Jahr 2020) Stößen zerfiel im Mittelalter in zwei Bezirke, in die Marktgemeinde und in die Berggemeinde. Die Brücke, die über die Nautschke führte, war die Grenze. Nun kam im Januar 1542 auf einer Reise von Naumburg nach Zeitz Dr. Martin Luther einmal in seinem Reisewagen durch die Stadt. Bürgermeister, Ratsherren, Bürgerschaft, Pfarrer und Schulmeister hatten auf dem Markte Aufstellung genommen, um den hohen Gast zu begrüßen. Endlich bog der Wagen auf den Marktplatz ein. Der Schulmeister hatte mit den Kindern den neuen Lutherchoral „Nun freut euch, liebe Christen g'mein“ eingeübt, der jubelnd dem Reformator aus den hellen Kinderkehlen entgegenklang. Martin Luther stieg aus, begrüßte die versammelte Gemeinde und ließ sich vom Pfarrer Einiges über die kirchlichen Verhältnisse erzählen. Manche Sorge hat der Pfarrer da wohl auch dem hohen Herrn vorgetragen, war doch eben wieder ein Streit zwischen der Berg- und Marktgemeinde wegen der Hirten ausgebrochen. Es gab viel seelsorgerische Arbeit, und deshalb wäre es wünschenswert gewesen, dass noch ein zweiter Geistlicher in der Stadt angestellt wurde. So sprach Luther denn zur Gemeinde: „Ich sehe, dass eure Stadt in Ordnung ist. Ihr lasst es an nichts fehlen, es ist ein stattlicher Ort. Sehet, ihr habet zwee Hirten für euer Vieh, so bitte ich euch denn, haltet euch auch zwee Hirten für eure Seelen. Ich will euch noch einen jungen Kaplan hierher schicken, damit es euch an nichts fehle.“ Doch Luthers wohlgemeinter Vorschlag fand wenig Gegenliebe. Der lange Schneider Wiebel rief zuerst: „Das können wir nicht bezahlen!“ und alle stimmten ihm zu. Alle Höflichkeit vor dem hohen Gast war vergessen, man sprach wild durcheinander und sogar ein paar Frauen riefen erregt dazwischen. Ja, selbst der Bürgermeister meinte: „Einen zweiten Hirten für unser Vieh können wir nicht entbehren, aber einen Kaplan gar wohl.

Das Geld können wir sparen.“ Da bestieg Dr. Luther wieder seinen Reisewagen, drückte seinen treuen Pfarrer die Hand und sprach: „Nicht müde werden, dort unter der Brücke sitzt der Teufel!“

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Quelle: Alfred Nier: Das Sagenbüchlein des Kreises Weißenfels. Halle/Saale 1937.

Osterfelder Weihnachtsmarkt

☆ auf dem Marktplatz ☆

am 10. Dezember 2022
von 14.00 – 18.00 Uhr

ab 15.00 Uhr Unterhaltung durch
die Osterfelder Blasmusikanten

Tombola

Gegen 15.00 Uhr kommt der *Weihnachtsmann*

- * Osterfelder Vereine und Kindereinrichtungen bieten kleine weihnachtliche Geschenke, Naschereien, Grog, Glühwein, „Osterfelder Platz“, Roster, Grünkohl und vieles mehr
- * Händler warten mit ihren Waren an ihren Ständen

☆ Außerdem im Rathaussaal ☆

- * Hobbyschnitzereien, Handarbeiten, Tupperware, Bilder, Fotos
- * Verkauf von Osterfelder Stadtansichten und Postkarten durch die AG Philatelie
- * das neue Heimatheft Nr. 45

☆ „Die Heimatstube hat auch wieder geöffnet“ ☆

Stadt Osterfeld
IG der Vereine Osterfeld



Traditionen auch in Krisenzeiten erhalten



Ein Jahr, indem so vieles infrage gestellt wurde, wie so lange nicht, geht seinem Ende zu. Gerade weil wir persönlich an vielem kaum etwas ändern können, ist es umso wichtiger, das eigene Umfeld so zu gestalten, dass es uns die Welt da draußen zumindest vorübergehend vergessen lässt. So denken die Kleinhelmtdorfer, dass wohl keine Zeit dafür besser geeignet wäre, als die Advents- und Weihnachtszeit, wenn geliebte Rituale und Traditionen uns alle Jahre wieder an den Zauber der Kindheit erinnern. Ist es doch beruhigend, und tröstlich zu erleben, dass Weihnachten auch und gerade in diesen Zeiten noch immer so schön sein kann, wie es früher einmal war. Leise knistert das Feuer im Holzofen in der Tischlerei bei Familie Poser beim Eintreffen der Frauen und Männer und verbreitete eine gemütliche Atmosphäre. Als Jüngste in der Gruppe konnte Marie Beyer begrüßt werden, die als Einstand selbstgebackenen Kuchen mitbrachte. Gemeinsam mit Sarah Schäfer, die schon einige Jahre

mit im Team ist, wurde mit dem Binden der Weihnachtskrone begonnen. Nicht selbstverständlich für die jungen Leute - dies muss gelernt und verstanden sein! Wir freuen uns sehr über unseren „Nachwuchs“ und vielleicht können wir demnächst noch einige Helfer mehr in unserer Runde begrüßen? Die Arbeit war schnell vollbracht und man ging zum gemütlichen Teil über. - Sehr wichtig in diesen Tagen! Ältere wurden dazu eingeladen, um in geselliger Runde den Alltag für ein paar Stunden zu vergessen. Anneliese Fischer ist mit ihren weit über 80 Jahren gern dabei. Die Weihnachtskrone steht geschmückt an ihrem Platz.



Sie erfreut nicht nur die Einwohner von Kleinhelmsdorf, sondern auch Besucher und Vorbeifahrende. An dieser Stelle möchte ich DANKE sagen. DANKE an alle fleißigen Helfer, die erneut gezeigt haben, dass wir gemeinsam etwas erreichen können, um unseren Wohnort schöner und attraktiver zu gestalten. Ich wünsche allen Lesern eine besinnliche Adventszeit gemeinsam mit ihren Familien und vor allem „Bleiben Sie gesund!“

Text u. Fotos
M. M.

Vorfreude, schönste Freude, Freude im Advent,



wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Dorfgemeinschaft, sowie allen Gästen die uns in dieser Zeit besuchen. Wenn glückliche Kinderaugen strahle, der Weihnachtsbaum leuchtet und sich die Herzen der Menschen öffnen, dann ist sie da, die fröhliche Weihnachtszeit.

Leider ist das nicht überall so. Der Ukrainekrieg bringt sehr viel Leid und Trauer für die Menschen, aber ganz besonders für die Kinder. Wir, als kleine Gemeinschaft, hoffen und wünschen, dass dieser sinnlose Krieg endlich vorbeigehe und all den leidgeplügten Menschen wieder eine friedliche und frohe Zukunft beschieden sein wird.

Voller Tatendrang haben wir wieder die Fichte zum „Weihnachtsbaum“ mit Lichterketten und Weihnachtsdeko und das Dreieck im Zentrum von Roda mit Kerzen, Geschenkpaketen, einem Schrein mit Nussknacker und dem Weihnachtsmann auf seinem Schlitten zu einem Blickfang für jedermann gemacht.



Unsere Kleinsten aus der Kita „Heidegrund“ werden am Nikolaustag mit selbst gebasteltem Schmuck dem Weihnachtsbaum sein finales Aussehen geben. Vielleicht kommt ja der Nikolaus vorbei ?

Schon im Voraus möchten wir dem Kita Team Danke dafür sagen. Natürlich gibt es auch Einwohner, die uns manchmal eine kleine Spende zukommen lassen. Hervorzuheben sei Frau Eva Niehle, die immer sehr viel Freude daran hat, wenn zu entsprechenden Anlässen unser Dreieck geschmückt ist. Herzlichen Dank sagen wir als Team.

Hiermit wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Adventszeit, eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Gesundheit für das Jahr 2023.

Zwei Heimatfreunde

Gemeinde Mertendorf

Zum

Weihnachtskonzert

am
Sonntag, dem 18.12.2022
14:30 Uhr

laden wir herzlich
in die Mertendorfer Kirche ein.

Es wirken mit:
Kirchenchor Teuchern
Kirchenchor Mertendorf
Leitung: Doreen Busch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt frei

*Der Kirchenchor Mertendorf
und der Gemeindevorstand*

Winterwanderung 2023



Unkostenbeitrag 10,00 € pro Erwachsener

Gemeinde Schönburg

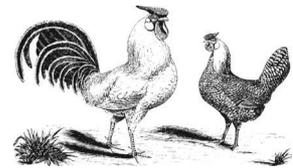
Geflügelschau in Pössenhain

Im Kultursaal in Pössenhain führt der RGZV Pössenhain eine Geflügelschau mit Enten, Hühnern und Tauben durch. Es gibt eine Tombola und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Öffnungszeiten: Sa., 10.12.2022 von 09.00 bis 18.00 Uhr
So., 11.12.2022 von 09.00 bis 13.00 Uhr

Es sind alle herzlich dazu eingeladen.

Der Vorstand



Sonstige Behörden und Stellen

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“

Anmeldungen über: Geschäftsstelle Naumburg

Seminarstr. 1, 06618 Naumburg, Tel.: 03445 703125, Fax: 03445 770057

www.vhs-burgenlandkreis.de

Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von - bis (Uhr)		Termine
22HZ5014B	Fotobuch und Fotokalender erstellen mit CEWE 1	Freitag, 09.12.2022	08:30	11:30	2 Termine
22HZ5010A3	Computertreff: Ort der offenen Fragen für alle	Donnerstag, 15.12.2022	18:00	21:00	1 Termin
22HZ305I	Backwerkstatt „Lebkuchenhaus“	Samstag, 17.12.2022	10:00	13:00	1 Termin
22HZ5018D	Smartphone & Tablet: Grundkurs und Refresherkurs	Dienstag, 20.12.2022	17:00	20:45	1 Termin
23FZ2050F	Tanz und Bewegung für Senioren	Dienstag, 10.01.2023	13:45	15:15	6 Termine
23FZ2070E	Aquarellmalerei und Erprobung anderer Maltechniken	Samstag, 14.01.2023	10:00	13:00	6 Termine
23FZ3021KK	Bodyforming Bauch-Beine-Po, Ort: Turnhalle Geschw.-Scholl-Gymn. Haus II (K.-Niederkirchner-Str.)	Montag, 16.01.2023	18:00	18:45	19 Termine
23FZ4060	Beratung und Einstufung für Englisch	Mittwoch, 18.01.2023	17:00	18:30	1 Termin
23FZ4220A	Spanisch für „Nullstarter“	Donnerstag, 19.01.2023	17:00	18:30	110 Termine

Dies stellt einen Auszug aus dem Kursangebot der VHS dar. Änderungen/Irrtümer bleiben vorbehalten. Die Anmeldung in der Geschäftsstelle ist erforderlich.

Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren, Kursinhalten sowie den technischen Voraussetzungen bei Webinaren können Sie auf unserer Webseite unter www.vhs-burgenlandkreis.de einsehen.



Willkommen im Herbstsemester - Kursauswahl

> Eisenberg: **Nachhaltiges Häkeln:** ab Do., 23.02.2023, 18:00 Uhr // **Yoga:** mittwochs, 20:00 Uhr // **Wirbelsäule stärken:** montags, 17:00 Uhr; 50+: mittwochs, 9:30 Uhr // **Tai Chi:** montags, 18:15 Uhr // **English Conversation:** ab Do., 05.01.2023, 17:45 Uhr //

> Dorndorf: **Tai Chi - Fortgeschrittene:** mittwochs, 17:00 Uhr // > Hermsdorf: **Mathelust statt Mathefrust - Hilfe für Eltern:** ab Mo., 27.02.2023, 16:00 Uhr // **Entgiftung:** ab Di., 21.02.2023, 18:00 Uhr // **Arabisch:** geringe Vorkenntnisse, dienstags, 18:30 Uhr // **Deutsch: Anfänger,** ab Di., 10.01.2023, 11:00 Uhr; **mit Vorkenntnissen (A2),** mittwochs, 17:45 Uhr // **Französisch - Anfänger:** montags, 17:00 Uhr // **Italienisch - Anfänger:** mon-

tags, 18:45 Uhr // **Spanisch: Anfänger,** donnerstags, 18:45; **geringe Vorkenntnisse,** donnerstags, 17:00 Uhr; **Auffrischung (A2),** freitags, 17:00 Uhr // **Tschechisch - Auffrischung (A2):** dienstags, 17:15 Uhr //

Weitere Informationen:

www.vhs-saale-holzland-kreis.de, info@shk.vhs-th.de,
Tel. 036601 554724-12 und 036691 247864-20

Wir suchen Kursleiter, u. a. für Wassergymnastik (für montagabends, Stadtroda), Yoga, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Herz-Kreislauf-Training, u. a. für Eisenberg: Englisch.

Bildungsangebote im Seniorenbüro

Im Seniorenbüro Naumburg wird montags von 9.00 bis 10.30 Uhr eine Einführung in Tablet und Smartphone oder in diverse Computerprogramme angeboten. Es besteht die Möglichkeit, individuell beraten zu werden oder mit Hilfe zu üben. Für dieses Angebot gibt es noch freie Termine. Interessenten melden sich bitte im Seniorenbüro im Luisenhaus Naumburg, Humboldtstraße 11 03445 706125 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!) oder E-Mail: seniorenbuero@luisenhaus.de

Schul- und Kitanachrichten

Kita "Matzturmmäuse" Osterfeld

Unser Geisterfest



Den letzten Freitag im Oktober feierten wir unser alljährliches Geisterfest. Im Vorfeld zu unserem Fest gestalteten wir die unterschiedlichsten und gespensterhaftesten Dekorationen, um die Kita in eine schaurige Geisterhöhle zu verwandeln.

An unserem großen Tag kamen die Kinder als Geister, Hexen, Kürbisse und Skelette verkleidet. Das war wirklich schön anzusehen.

Der Tag begann mit einem vielfältigem Frühstück. Nachdem alle Kinder gestärkt waren, ging die Geisterparty los.

Es wurde getanzt, gelacht, genascht und sogar eine Fühlstation für die ganz Mutigen angeboten. Darin verbarg sich Schleim, Gummi – Spinnen und Nudeln mit Gummibärchen. Die Kinder hatten viel Spaß dabei zu erfüllen, was sich in den einzelnen Kisten befand.

Ein großes Dankeschön geht an alle Eltern, welche den Kinder mit verschiedenen Leckereien den Tag versüßt haben.



Laternenumzug zum Martinsfest

Kaum ein Fest vorbei, steht auch schon das nächste vor der Tür. Martinsfest ist angesagt. Aber was war das eigentlich? Laternenumzug - das wussten die Kinder, aber wer war Martin?

Unsere Erzieher haben eine tolle Geschichte herausgesucht, ganz genau erzählt, wer Martin war und was er so gemacht hat. Sehr interessant. Das hat uns gefallen. Wir haben gemeinsam überlegt – „Haben wir schon mal geteilt?“ Eindeutig ja! Die Vorbereitungen für unser Fest am Freitag liefen dann wie am Schnürchen. Gemeinsam haben wir aus Pfandflaschen wunderschöne glitzernde Laternen gebastelt. Für unseren Kleinsten sponserte uns die Sparkasse Burgenlandkreis verschiedene Laternen. Hierfür ein großes Dankeschön.



Freitag Abend gegen 17 Uhr, es wurde schon langsam dunkel, trafen wir uns auf dem Schützenplatz in Osterfeld. Was für eine Überraschung, ganz viele Kinder und ihre Familien waren gekommen, Omas & Opas und Freunde, sogar die Feuerwehr aus Osterfeld und die Polizei waren da. Sie wollten unseren Umzug begleiten und die Straße absperren, so dass wir ungehindert mit

unseren leuchtenden Laternen durch Osterfeld bis zu unserem Kindergarten ziehen konnten. Stolz waren wir auch, dass uns der Fanfarenzug aus Osterfeld angeführt hat. Die Musik fanden wir echt klasse, wir haben noch ein paar Tage später davon erzählt.



Im Kindergarten angekommen brannte schon der Grill. Es gab leckere Roster, Wiener und Steaks. Der erste Glühwein und Kinderpunsch dieses Jahr schmeckte Groß und Klein. Die Feuerwehr hatte die Feuerschale mitgebracht und half uns gern beim Knüppelkuchen backen über dem heißen Feuer. Das war echt cool und lecker. Der Abend verging schnell, kaum einer wollte nach Hause gehen. Irgendwann waren wir doch von so viel Aufregung müde.



Ein ganz großes DANKE-SCHÖN an den Fanfarenzug Osterfeld für die Begleitung mit der tollen Musik und die Feuerwehr Osterfeld für die Straßensperrung und das tolle Feuer in der Feuerschale. Vielen lieben Dank, ihr seid toll. Es macht immer wieder Spaß mit euch! Auch an Familie Schmidt ein RIESENDANKE für ihre tolle Unterstützung.

Kita Löbitz, „Froschkönige“

LICHTERFEST IN DER KITA FROSCHKÖNIG



Am Abend, des 25. November 2022, trafen sich alle Kinder mit ihren Familien und Freunden, in der Löbitzer Festhalle, um gemeinsam unser Lichterfest zu feiern. Die Kinder eröffneten das Fest mit einem kleinen Programm. 18.00 Uhr startete dann der Laternenumzug durch Löbitz. Viele Laternen und Fackeln erhellten die Nacht, was für ein toller Anblick. Musikalisch begleitet

wurden wir vom Fanfarenzug Osterfeld. Im Anschluss trafen sich alle, zum gemütlichen Beisammensein, in der Festhalle. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Der Grill brannte, es gab leckere Fischbrötchen, die Kinder konnten ihren geliebten Knüppelkuchen oder Bockwürste am Lagerfeuer grillen. Heiße und kalte Getränke waren ebenfalls reichlich vorhanden. Liebe Eltern, ich möchte mich, im Namen des Erzieherenteams unserer Kita, recht herzlich, für die großzügige Unterstützung und Hilfe unseres Lichterfestes, bei Ihnen bedanken. Ohne Ihre Unterstützung wäre ein solches Fest für uns nicht machbar. Ein großes Dankeschön geht auch an das Kaufland Zentrallager Osterfeld sowie an die Kameraden der FFW Großgestewitz. Sie haben unseren Laternenumzug, wie immer, fachmännisch abgesichert, sich um das Lagerfeuer gekümmert und ihr Feuerwehrauto, für eine kleine Spritztour mit den Kindern, zur Verfügung gestellt.



Dankeschön sagen wir auch dem Heimat- und Pfingstverein Löbitz sowie den Gemeindearbeitern für ihre Hilfe. Es war für Alle ein schöner Abend, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die begonnene Vorweihnachtszeit hält noch einige Überraschungen für unsere Kinder bereit. So steht als Nächstes eine Theaterfahrt, nach Zeitz, auf dem Programm. Das Puppentheater Kieselstein wird unsere Kita ebenfalls bald besuchen und auch der Weihnachtsmann hat seinen Besuch angekündigt. Liebe Leserinnen und Leser des Heimatspiegels, ich wünsche Ihnen, im Namen der Kita Froschkönig, eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

S. Malisch

Kita Punkewitz, „Kleine Strolche“

Zeigt (her) eure Füße

Das Jahr neigt sich in wenigen Wochen dem Ende und wenn wir „Kleinen Strolche“ einmal zurückblicken, war dieses gefüllt von vielen Ereignissen.

Im Frühjahr der große Kinotag in Naumburg, die Übernachtung mit Nachtwanderung im Kindergarten, unser Kindertag auf dem Pferdehof in Posewitz und die Feier zum Muttertag.

Der Sommer mit einem Nachmittag nur für unsere Oma's und Opa's, das Sommer- und gleichzeitig Zuckertütenfest auf unserem Bauernhof, der Tagesausflug nach Memleben und unser Tag während der Sommerferien in Naumburg.

Abgesehen von diesen Ereignissen haben wir viele Spaziergänge in der Natur gemacht, wir haben auf der Freifläche am Kindergarten gespielt, in unseren Gruppenraum getobt und getanzt und auch damit ist unser Herbst voll gefüllt.

Und wenn man doch einmal überlegt, wie viele Schritte unsere Beine dafür tun mussten und dass einer Ihrer für unsere Kleinsten manchmal bis zu vier bedeuten, haben unsere Füße in diesem Jahr doch beachtliches geleistet. Eine Frau, welche um diese Leistung weiß, mit dem Wissen über den Körper und diesen in einen Zustand der Entspannung und des Wohlseins zu bekommen, hat uns in unserer Einrichtung besucht.



Zeigt her eure Füße und lasst sie uns mit einer Massage rundum verwöhnen. Nach diesem Motto, durften wir unserem Kindergartenfreund in Anleitung die Füße verwöhnen.



Es war eine ungewohnte, aber sehr schöne Erfahrung gewesen. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei Frau Jahr für ihren Besuch.



Neues aus der Hortvilla

Einfach Danke sagen ...

Zum 31.12.2022 gehe ich in den wohlverdienten Ruhestand. Natürlich gehe ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge, denn die Arbeit mit den Kindern war sehr abwechslungsreich und hat mir immer viel Freude bereitet. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Kollegen, Eltern und Kindern sowie jahrelangen Wegbegleitern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Stephanie Dippold



Vereine und Verbände

Vom Kegeln berichtet

Schwer erkämpfter Sieg für Wethau

Die Kegler von der ersten Mannschaft empfangen die Mannschaft aus Nebra. Wie in diese Saison musste man das Team kurzfristig wieder einmal umstellen. Anfangsstarter Gerhard Henschler(387) musste wie auch alle anderen Spieler erkennen das an diesen Tag der Kälteeinbruch auch Auswirkungen auf die Bahn hatte und sie schwer zu bespielen war. Auch Detlef Schneider (395) versuchte sein Glück aber er hatte große Mühe in die Gasse zu spielen und schob viel zu oft auf der Mitte. Nebra konnte somit einen kleinen Vorsprung erzielen. Als dritter Spieler sollte nun Sören Apelt (413) das Blatt zu Gunsten von Wethau wenden. Aber auch er hatte seine Schwierigkeiten, konnte erst im

Abräumerspiel seine wahre Stärke zeigen und brachte den Gastgeber wieder in Führung. Wolfgang Canitz (399) wollte nun weitere Holz drauf legen. Sein Spiel in die Vollen fehlte jedoch diesmal die Genauigkeit, dennoch gab er nur 7 Holz ab. Als fünfter Starter musste nun unsere Ersatzmann Steffen Wiebicke (404) aus der zweiten Mannschaft ran. Er spielte bis zum Abräumerspiel stark, dort schwächelte er ein bisschen. Dennoch rechtfertigte er seine Aufstellung mit seine Leistung. Nun kam es zu Showdown, denn Wethau hatte nur 16 Holz Vorsprung. So wollte man dies aber aus Sicht des Gastgebers nicht unbedingt haben. Doch Jürgen Lindam(401) konnte den Druck stand halten. Er kämpfte mit sich und der Bahn um jedes Holz und das Match blieb spannend. Am Ende legte er doch noch ein paar Holz drauf und Wethau gewann mit 2401 : 2358. Damit bleibt Wethau an der Tabellenspitze, welche aber im nächsten Spiel in Bad Kösen schwierig zu verteidigen sein wird. Dennoch viel Erfolg. Gut Holz

WKC

HC Burgenland

Trainingszeiten und Ansprechpartner

Wann und wo trainiert der HC Burgenland Nachwuchs:	
wJE: SH Prittitz, AK 9/10 Jahre und jünger AK 7/8	wJD: SH Prittitz, AK 11/12 Jahre
Di. 16.00 bis 17.30 Uhr	Mo. 17.00 bis 18.30 Uhr
Mi. 16.30 bis 17.30 Uhr	Mi. 16.30 bis 17.30 Uhr
Ansp.-Partner: für beide Teams, Frank Bergner, Jürgen Scharf	
wJA/B/C: Sh Prittitz, AK 17/18, 15/16, 13/14	Minis: SH Prittitz, AK 4/5 bis 8 Jahre
Di. 18.00 bis 19.30 Uhr	Do. 15.30 bis 17.00 Uhr
Do. 17.00 bis 18.30 Uhr	Ansp.-Partner: Cassandra Maul, Lars Janke
Ansp.-Partner: Lena John, Cassandra Maul	
mJE: SH Prittitz, AK 9/10 Jahre und jünger AK 7/8	mJD: SH Seminarstr. Naumburg, AK 11/12
Di. 16.30 bis 18.00 Uhr	Mi. 17.30 bis 18.30 Uhr
Ansp.-Partner: Moritz Zänker, Martin Voigt, Robert Winkler	SH Prittitz
	Fr. 16.00 bis 17.30 Uhr
	Ansp.-Partner: Stephan Meyer
mJC: SH Seminarstr. Naumburg, AK 13/14	mJA/B: Glüchauf Sporthalle Hohenmölsen
Di. 18.15 bis 19.45 Uhr	AK 17/18, 15/16
Do. 18.00 bis 19.30 Uhr	Di. 18.30 bis 20.00 Uhr
Ansp.-Partner: Michael Dähne	SH Prittitz
	Do. 20.00 bis 21.30 Uhr
	Ansp.-Partner: Doreen Zänker, Berit Schimpf

Minis: SH Auenblick Naumburg, ehm. J.-Gagarin-Sporthalle, hinter dem Klinikum Naumburg
AK 4/ bis 8 Jahre
Di. 15.30 bis 17.00 Uhr
Ansp.-Partner: Gottfried Löber, Hansi Becker

Legende:
Handballclub Burgenland (HCB)
Sporthalle (SH)
Montag (Mo), Dienstag (Di) usw.
Ansprechpartner (Ansp.-Partner)
Altersklassen (AK)
AK 9/10 Jahre = Alter, usw.
Weibliche Jugend E (wJE) usw.
Männliche Jugend E (mJE) usw.

Mit sportlichem Gruß
Gottfried Löber

Kirchennachrichten

III. Advent: Barocke ADVENTSTSMUSIKEN - EIN STREIFZUG DURCH EUROPA an der Heerwagen-Orgel in der Dorfkirche St. Crucis Görtschen mit Duo Vimariss



In einer adventlichen Barockmusik in der Ev. Dorfkirche St. Crucis Görtschen werden Mirjam & Wieland Meinhold am dritten Advents-Sonntag, dem 11. Dezember 2022 um 16 Uhr berühmte Werke des barocken Europa zu Gehör bringen. Aber die vorweihnachtliche Musik beinhaltet noch viel mehr: Von der vitalen Hirtenfreude künden die französischen Noëls, die italienischen und böhmischen Pastoralen auf der Orgel, oder auch die wunderschönen Variationen „Aria variata pastoralis“ von Franz Xaver Murschhauser für Orgel. Darüberhinaus wird auch der Hallenser Großmeister G. F. Händel mit seiner „Pifa“ (Hirtenmusik) aus dem Weihnachtsteil des „Messias“ dabei sein. Dazu das Magnificat, der „Lobgesang der Maria“ von Bach sowie bekannte Weihnachtslieder aus Europa. Mirjam Meinhold (Sängerin am Dt. Nationaltheater Weimar) wird neben Solosopran auch Blockflöte spielen, Wieland Meinhold ist an der Orgel zu hören.

Mit einer zusätzlichen Orgelführung davor (bereits um 15:15 Uhr) an der historischen Heerwagen-Orgel wird mit „Klangmajestät - Besuch bei der Königin“ noch eine Überraschung direkt am Instrument bereitgehalten: Für alle Orgelinteressierten erläutert der Weimarer Organist Dr. W. Meinhold die „Königin der Instrumente“ hautnah. Direkt neben dem Spieltisch der Orgel hat man Gelegenheit zu erfahren, wie der höchste, wie der tiefste Ton klingt. Wie viel Pfeifen stehen in dem Instrument? Wie funktioniert die Übertragung zwischen Taste und Ventil? Wie schwer ist so eine Orgel? ... Immer wieder fesseln diese unterhaltsamen Orgelführungen die Besucher.

Evangelischer Pfarrbereich Droyßig

11. Dezember - 3. Advent

10.00 Uhr Thierbach Pfr. Roßdeutscher
17.00 Uhr Hollsteitz – Adventskonzert Pfr. Roßdeutscher

18. Dezember - 4. Advent

10.00 Uhr Meineweh Pfr. Roßdeutscher
14.00 Uhr Gladitz - musikal. Adventsgottesdienst mit den Rainbow Gospels GP Mahler
17:00 Uhr Stolzenhain - Vierte Tür Im Advent Pfr. Roßdeutscher

Kontakt

Pfarrer Christoph Roßdeutscher

Tel. 034425 21417

Mail: pfarramt.droyssig@gmx.de

Gemeindebüro Droyßig

Annett Peters

Kirchplatz 8, 06722 Droyßig

Tel. 034425 21417, Fax: -21431

Geöffnet: Di., 8 - 12 Uhr; Do., 13 - 17 Uhr

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

11. Dezember - 3. Advent

09.00 Uhr Osterfeld/Lissen
10.30 Uhr Schkölen Pfr. I.R. Schorr

18. Dezember - 4. Advent

09.30 Uhr Goldschau
11.00 Uhr Zschorgula Pfr. I.R. Henschel-Hamel

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie auf der Homepage des Pfarrbereiches:
www.kirche-schkoelen-osterfeld.de.

Kontakt:

Pfarramt Schkölen | **Pfarrer Roßdeutscher**

Markt 7, 07619 Schkölen | Tel.: 036694 20513 | Mobil: 0173 3722617

Sprechzeit: Do., 09.00 - 11.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

email@kirche-schkoelen.de | www.kirche-schkoelen-osterfeld.de

Gemeindebüro | **Frau Peters**

Sprechzeit: Di., 13.00 - 17.00 Uhr | Do., 08.00 - 12.00 Uhr | Tel. 036694 20513

buero@kirche-schkoelen.de

Kirchspiele

Schönburg-Possenhain & Mertendorf

Kirchspiel Mertendorf:

Mertendorf, Adventskonzert Kirchenchor Mertendorf: 18.12., 16.00 Uhr (Fr. Busch/Pfr. Springer)

Mertendorf, Christvesper mit Krippenspiel: 24.12., 17.00 Uhr (Pfrn. Lang/Fr. Selig)

Mertendorf, Weihnachtskonzert Geige und Harfe mit Nandor Szederkenyi, 26.12., 14.00 Uhr (Pfr. M. Groß)

Mertendorf, Gottesdienst zum Jahresschluss, 31.12., 18.00 Uhr (Pfr. Springer)

Wethau, Christvesper mit Krippenspiel, 24.12., 17.00 Uhr (Pfr. Springer)

Wettaburg, Christvesper, 24.12., 16.00 Uhr (Pfr. Springer)

Kirchspiel Schönburg

Schönburg, Adventskonzert Schönburger Blasmusikanten: 11.12., 17.00 Uhr (Jan Stützer, Pfr. Springer)

Schönburg, Christvesper mit Krippenspiel: 24.12., 16.00 Uhr (Pfr. Bartsch)

Schönburg, Gottesdienst zum Jahresschluss: 31.12., 17.00 Uhr (Pfr. Springer)

Kirchspiel Possenhain

Possenhain, Adventskonzert Gemischter Chor Schönburg: 16.12., 16.00 Uhr (Lars Schieweck, Pfr. Springer)

Possenhain Christvesper mit Krippenspiel, 24.12., 15.00 Uhr (Pfr. Springer)

Possenhain, Gottesdienst zum Jahresschluss: 31.12., 16.00 Uhr (Pfr. Springer)

Frauenhilfe Wethau: 14.12., 14.30 Uhr Kirche oder Wohnung

Kirchenchor Mertendorf: 14-täglich mittwochs im Gasthaus Punkewitz

Seniorenkreis Mertendorf: 1 x im Monat, dienstags 14.30 Uhr im Gemeinderaum nach Absprache

Kinderstunde Schönburg: 14-täglich, 16.00 Uhr Pfarrhaus Schönburg, Ansprechpartner: Nicole Fox, Tel. 0151 41227780

Kontakt:

Pfarrer Steffen Springer

Funkenburg 26

06618 Wethau

Tel.: 03445 7985921

E-Mail: steffen-springer@gmx.de

Pfarrbereich Camburg-Leislau

1. Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonnabend, 10.12.

ab 15.00 Uhr	Camburg	Weihnachtsmarkt der Vereine auf dem Kirchplatz - die Kirchgemeinde hat auch einen eigenen Stand mit Suppengläsern und Kochbüchern vom Pfarrer, Handarbeiten, Kerzen, Nüssen und vielem mehr. (Siehe S. 15)
17.00 Uhr	Camburg	in der Stadtkirche: 15 Minuten Orgelmusik und Orgelführung im Rahmen des Weihnachtsmarktes

3. Advent, 11.12.2022

10.00 Uhr	Prießnitz	(Henschel-Hamel)
10.00 Uhr	Boblas	(Greßler)
11.00 Uhr	Heiligenkreuz	(Greßler)
14.00 Uhr	Aue	(Greßler)
17.00 Uhr	Camburg	(Greßler) mit Orgelmusik (Thomas Grubert)

Mittwoch, 14.12. 2022

17.30 Uhr	Camburg	Ökumenisches Friedensgebet (katholische Kirche)
-----------	---------	---

4. Advent, 18.12.2022

10.00 Uhr	Leislau	(Greßler)
12.00 Uhr	Kleingestewitz	(Greßler)
17.00 Uhr	Camburg	(Greßler) mit Gesang und Orgel

Freitag, 23.12.2022

10.00 Uhr	Camburg	Weihnachtsgottesdienst im AWO-Seniorenheim
-----------	---------	--

Heiligabend, 24.12.2022

14.00 Uhr	Janisroda	Christvesper (Greßler)
15.00 Uhr	Boblas	Krippenspiel (Nützmann)
15.00 Uhr	Kleingestewitz	Christvesper (Henriette Greßler)
15.00 Uhr	Casekirchen	Christvesper (Greßler)
16.00 Uhr	Abtlöbnitz	Christvesper (Henriette Greßler)
16.00 Uhr	Utenbach	Christvesper (Greßler)
16.00 Uhr	Aue	Christvesper (Andreas und Elisabeth Greßler)
16.30 Uhr	Neidschütz	Krippenspiel (Nützmann)
16.30 Uhr	Prießnitz	Krippenspiel (Kulinski, Tomm)
17.00 Uhr	Camburg	Krippenspiel (Ehrenamtlichenteam)
17.00 Uhr		Heiligenkreuz (Gerhardt, Handke, Bew. des Caritasheimes)
17.00 Uhr	Crölpa-Löbschütz	Christvesper v. d. Kirche (A. u. E. Greßler)
17.00 Uhr	Sieglitz	Krippenspiel (Ehrenamtliche/Greßler)
18.00 Uhr	Leislau	Christvesper (Greßler)
22.00 Uhr	Köckenitzsch	Christnacht (Posaunenchor)
22.00 Uhr	Camburg	Christnacht (Greßler)

1. Weihnachtstag, 25.12.2022

9.30 Uhr	Camburg	(Greßler)
11.00 Uhr	Heiligenkreuz	(Greßler)
14.00 Uhr	Tultewitz	(Greßler)

2. Weihnachtstag, 26.12.2022

9.30 Uhr	Camburg	(Henschel-Hamel)
10.00 Uhr	Prießnitz	(Greßler)

Freitag, 30.12.2022

17.00 Uhr	Köckenitzsch	Dankandacht vor der Kirche zum Abschluss der Bauarbeiten. Anschließend gibt es warme Getränke und eine gute Suppe (siehe Seite 16-17).
-----------	--------------	--

Silvester, 31.12.2022

13.00 Uhr	Aue	Jahreswechselgottesdienst (Greßler)
14.00 Uhr	Prießnitz	Jahreswechselgottesdienst (Greßler)
15.00 Uhr	Tultewitz	Jahreswechselgottesdienst (Greßler)
16.00 Uhr	Casekirchen	Jahreswechselgottesdienst (Greßler)
17.00 Uhr	Camburg	Jahreswechselgottesdienst (Greßler)
18.00 Uhr	Sieglitz	Jahreswechselgottesdienst (Greßler)

Neujahr, 01.01.2023

10.00 Uhr	Utenbach	Jahreswechselgottesdienst (Greßler)
11.00 Uhr	Heiligenkreuz	Jahreswechselgottesdienst (Greßler)
14.00 Uhr	Abtlöbnitz	Jahreswechselgottesdienst (Greßler)
15.00 Uhr	Crölpa-Löbschütz	Jahreswechselgottesdienst (Greßler)
16.00 Uhr	Janisroda	Jahreswechselgottesdienst (Greßler)
17.00 Uhr	Camburg	Neujahrsgottesdienst (Greßler)

Epiphania, 06.01.2023

18.00 Uhr	Camburg	Epiphaniawanderung zur Cyriakruine mit den Sternsängern (Sternsinger/Greßler)
-----------	---------	---

1. Sonntag nach Epiphania, 08.01.2023

9.00 Uhr	Graitschen	Jahreswechselgottesdienst (Greßler)
9.30 Uhr	Camburg	(Wolter/Mascher)
10.00 Uhr	Boblas	Jahreswechselgottesdienst (Greßler)
11.00 Uhr	Neidschütz	Jahreswechselgottesdienst (Greßler)
12.00 Uhr	Kleingestewitz	Jahreswechselgottesdienst (Greßler)
15.00 Uhr	Leislau	Jahreswechselgottesdienst (Greßler)

2. Angebot der Kirchgemeinde

Das neue Kochbuch (und auch alle älteren - 18 Stück an der Zahl) sind jederzeit bei Pfarrer Greßler zu erwerben. In den Kochbüchern stehen nicht nur Rezepte, sondern auch viele Geschichten und so mancher Gedanke zu diesem und jenem. Sie eignen sich auch gut als Weihnachtsgeschenk.

3. Onlinekirche

In unserer Onlinekirche unter www.kirche-camburg.jimdofree.com - finden Sie ständig Informationen, alle Gottesdienste der letzten anderthalb Jahre und auch neue Onlinegottesdienste.

Das neue Format „Wochensegen“ (kurze Andachten von 2 - 3 Minuten von „ungewöhnlichen Orten“) erscheint wöchentlich.

Sie können die Onlinegottesdienste auch direkt bei Youtube abrufen auf dem Youtube-Kanal „Michael Greßler“.

4. Sie können Pfarrer Greßler jederzeit sprechen

Kontakt:

Pfarramt Camburg-Leislau

Pfarrer Michael Greßler, Leislau 20, 06618 Molauer Land,

Tel. 036421-31168, Mobil: 0175-9068426

mail: [Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de](mailto: Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de)

5. Kontakt zum Gemeindebüro:

Pfarramtsbüro (Constanze Bischoff), Kirchplatz 8, 07774 Camburg,

Tel. 036421-22537 (zur Zeit ist das Büro coronabedingt

für den Publikumsverkehr geschlossen - bitte nehmen Sie

telefonisch Kontakt auf: Di + Do 9 - 12 Uhr - Sie erreichen Frau Bischoff auch unter 0157 82040579).

6. Internetpräsenz

Internetpräsenz: www.kirche-camburg.jimdofree.com

(dort auch der Onlinegemeindebrief)

und: www.orgelprojekt-camburg.de

Pfarrer Greßler ist unter Michael Greßler auch auf facebook präsent und erreichbar.

Auf Instagram finden Sie ihn unter Leislaupfarrer.

Wir gratulieren

Gemeinde Meineweh

Herr Frank, Ulrich zum 70. Geburtstag

OT Quesnitz

Herr Sachse, Peter zum 85. Geburtstag

OT Thierbach

Frau Bach, Hildegard zum 90. Geburtstag

Frau Poser, Maritta zum 75. Geburtstag

Gemeinde Mertendorf

Frau Ebisch, Brunhild zum 95. Geburtstag

OT Punkewitz

Herr Gebhardt, Georg zum 75. Geburtstag

OT Scheiplitz

Gemeinde Molauer Land

Frau Rindfleisch, Christina zum 70. Geburtstag

OT Leislau

Stadt Osterfeld

Frau Koblichke, Antje zum 80. Geburtstag

Herr Schmidt, Helmut zum 90. Geburtstag

OT Waldau

Frau Poser, Karin zum 70. Geburtstag

OT Kleinhelmsdorf

Herr Heide, Harald zum 85. Geburtstag

Stadt Stößen

Frau Schmidt, Edith zum 85. Geburtstag



IMPRESSUM

Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal

AMTSBLATT DER STÄDTE OSTERFELD UND STÖßEN SOWIE DER GEMEINDEN MEINWEH, MERTENDORF, MOLAUER LAND, SCHÖNBURG, WETHAU UND DER VERBANDSGEMEINDE WETHAUTAL
Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal,
Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Freitag, der 9. Dezember 2022, 9.00 Uhr

— Anzeige(n) —

BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Der Schwarzwald ruft...

sicher, herzlich und einfach gut !

Weihnachtspauschale
Termin: 5. bis 8. Januar 2023
4 Übernachtungen mit Halbpension
Täglich kalt-warmes Frühstücksbüfett
und Halbpension mit Menüwahl
aus 3 Hauptgerichten und großes Salatbüfett
1 x festliches 6-Gang-Menü
1 x Begrüßungsgetränk
1 x Kaffee und Kuchen
1 x Flasche Mineralwasser

p. P. **ab € 410,-**

3 König Pauschale
3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
1 x Fackelwanderung

3 Nächte p. P. **ab € 278,-**

Silvester ausgebucht!

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!